

Dezernat V
BG, Herrn Brüning

Stellungnahme der Beauftragten zur Drucksache DS0067/09 – Weiterentwicklung des Ausländerbeirates zum Integrationsbeirat

Auf der Sitzung der Beauftragten am 16.04.2009 wurden eine Reihe von Unklarheiten und Bedenken zu der vorgelegten Drucksache DS0067/09 deutlich.

1. Aus dem Beschlusstext muss klar hervorgehen, dass die in der Begründung dargestellten Satzungsänderungen beschlossen werden sollen.
2. Wir sehen Klärungsbedarf im Hinblick auf den zu vertretenden Personenkreis, also die Einbeziehung aller MitbürgerInnen mit Migrationshintergrund. Insofern bitten wir die Hinweise des Ausländerbeauftragten in seiner Stellungnahme vom 20.02.2009 zu berücksichtigen.
3. Die Bezeichnung des Beirates sollte der Interessenvertretung aller unter Punkt 2 genannten Gruppen Rechnung tragen.
4. Aus der Praxis der Arbeit der Beauftragten sehen wir Klärungsbedarf im Hinblick auf den Status des Integrationsbeauftragten, zugleich als Vorsitzender des Beirates vorgeschlagen. Welche konkreten Aufgaben soll er wahrnehmen? Und inwiefern findet eine individuelle Beratung der Betroffenen durch den Integrationsbeauftragten statt (wie bisher in den Sprechstunden des Ausländerbeauftragten)?
5. Die Satzungsänderungen sollten zunächst durch das Rechtsamt geprüft werden.
6. Grundsätzlich ist die Gleichstellungsbeauftragte bei der Mitzeichnung einzubeziehen.

Hans-Peter Pischner
Behindertenbeauftragter

Katrin Thäger
Kinderbeauftragte

Editha Beier
Gleichstellungsbeauftragte